Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **138 (2012)**

Heft 23: **3500 Meter über Meer**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Stadt Winterthur

Sanierung und Erweiterung Museum Villa Flora

Ausschreibende Stelle
Stadt Winterthur, Departement Bau
Amt für Städtebau, Beratung & Entwicklung
Technikumstrasse 81, Postfach, 8402 Winterthur

Bauvorhaben
Der Museumsbetrieb ist dringend zu erweitern und den Anforderungen der heutigen Zeit anzupassen. Das Zusammenspiel von Sammlung, Gebäude und Garten ist dabei von zentraler Bedeutung. Das Ziel des Gesamtprojektes ist, die Sammlung als Erweiterung des Kunstmuseums Winterthur weiterhin im einmaligen Kontext ihrer Entstehung zu präsentieren und die denkmalgeschützte Liegenschaft wie den historischen Skulpturgarten entsprechend zu würdigen.

Verfahren
Das Konkurrenzverfahren wird selektiv als Studienauftrag mit einer vorangehenden Präqualifikation in deutscher Sprache durchgeführt. Die Bewerbungsrunde wird offen mit Namensnennung stattfinden. Es handelt sich um ein Verfahren im Staatsvertragsbereich.

Teilnahmeberechtigung
Die Teilnahmeberechtigung richtet sich nach Artikel 9 der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen IVöB. Am Konkurrenzverfahren teilnehmen können Fachleute aus den Bereichen Architektur (federführend) und Landschaftsplanung mit Sitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt.

Jury
Die Fachjury setzt sich wie folgt zusammen:
- Michael Hauser, Stadtbaumeister Winterthur (Moderation)
- Christoph Mathys, Architekt, Zürich
- Melanie Zumbrunn, Architektin, Winterthur
- Peter Baumgartner, Chef Bauberater, Kantonale Denkmalpflege
- Barbara Bühler, Bauberaterin, Kantonale Denkmalpflege
- Katrin Gügler, Amt für Städtebau, Leiterin Entwicklung (Ersatz)

Entschädigung/Ankäufe
Die Präqualifikation wird nicht entschädigt. Für ein termingerechtes, vollständig eingereichtes und zur Beurteilung zugelassenes Projekt erhält jedes Team eine feste Entschädigung.

Termine

– Ausschreibung/Inserat	Freitag, 1.6.2012
– Eingabe Präqualifikation	bis Freitag, 22.6.2012
– Eingabe Studienauftrag	bis Freitag, 19.10.2012
– Jurierung	Dezember 2012

Bezug des Programms
Interessenten können auf www.staedtebau.winterthur.ch unter «Wettbewerbe – Sanierung und Erweiterung Museum Villa Flora» den Programm-Entwurf für den Studienauftrag mit Präqualifikation, das Formular für die Präqualifikation und weitere Informationen als PDF-Dateien direkt beziehen.

Stadt Winterthur, Amt für Städtebau

Sekundarstufe Uster
Schulpflege

ERWEITERUNG SCHULHAUS WEIDLI USTER

Architekturwettbewerb im selektiven Verfahren

Auftraggeberin
Sekundarstufe Uster, Poststrasse 13, 8610 Uster, www.sekundarstufe-uster.ch

Verfahrensart
Offenes, selektives, zweistufig durchgeführtes Verfahren (Präqualifikation).

Aufgabe
Erweiterung des Schulhauses Weidli um 8 Klassenzimmer, 2 Werkräume, 1 Schulküche und 1 Aufenthaltsbereich mit den entsprechenden Nebenräumen. Die Erweiterung soll zum einen den steigenden Raumbedarf der Sekundarstufe Uster abdecken und zum anderen die Sekundarklassen der heilpädagogischen Schule Uster integrieren.

Teilnahmeberechtigung
Teilnahmeberechtigt sind Planungsteams (Architektur- und Landschaftsarchitekturbüros) mit Wohn- und Geschäftssitz in der Schweiz sowie in allen Vertragsstaaten des WTO-Übereinkommens, soweit diese Gegenrecht gewähren.

Eignungskriterien Präqualifikation
- Qualität von vergleichbaren Referenzprojekten hinsichtlich Pädagogik, Einpassung, Gestaltung und Funktionalität
- Projektierungs- und Ausführungserfahrung mit vergleichbaren Objekten
- Gesamteindruck der Bewerbung

Das Preisgericht beabsichtigt, 8 Bewerber/innen für den Projektwettbewerb zu qualifizieren.

Preisgericht
Sachpreisrichter: Thomas Pedrazzoli, Annett Krassnitzer, Lennie Grob, Enrico Müller
Fachpreisrichter: Detlef Horisberger, Lucas Steiner, Sabine Kaufmann, Stefan Reimann, Marc Meyer

Entschädigung
Die Präqualifikation wird nicht entschädigt. Für den Projektwettbewerb beträgt die Preissumme CHF 100000.–.

Termine

Ausgabe Unterlagen Präqualifikation:	ab 25. Mai 2012
Eingabe Bewerbung Präqualifikation:	15. Juni 2012
Auswahl der Planungsteams:	19. Juni 2012
Start Projektwettbewerb:	4. Juli 2012
Abgabe Projektwettbewerb:	12. Oktober 2012

Bezug der Präqualifikationsunterlagen
Die Bewerbungsunterlagen stehen unter www.simap.ch zur Verfügung oder können bei der Auftraggeberin – erika.roost@stadt-uster.ch – via E-Mail bezogen werden.

sia
schweizerischer ingenieur- und architektenverein
société suisse des ingénieurs et des architectes
società svizzera degli ingegneri e degli architetti
swiss society of engineers and architects

Nachlassregelung - so bereiten Sie sich vor

Zürich, 12.7.2012 [VZ04-12]
Ihr Vermögen soll einmal den Menschen zugutekommen, die Ihnen am nächsten stehen. Das ist möglich, wenn Sie sich heute schon informieren und alles Nötige regeln. Fragen wie „Was muss ich wissen", „Was ist möglich" und „Wie mache ich alles richtig" werden kompetent beantwortet.

Anmeldung: form@sia.ch
Weitere Informationen: www.sia.ch/form

form
Fort- und Weiterbildung
Formation continue et perfectionnement
Formazione continua e perfezionamento